

**Pressemitteilung**  
- zur sofortigen Freigabe -

*Vom 30. April bis zum 5. Mai wird die #TDR2019 mit einem hochkarätigen Peloton erneut für Spannung sorgen.*

## **Die Liste der Favoriten verspricht einen harten Kampf, die Präsenz des Schweizer Nationalteams wird die Spannung zusätzlich in die Höhe treiben!**

**Murten (FR), 17. April 2019** / Nachdem die Etappen und der Hauptsponsor – der Käse Le Maréchal – bereits bekannt waren, wurden heute, 13 Tage vor dem Prolog in Neuenburg, die Headliner des Pelotons der Tour de Romandie 2019 verkündet. Auch die Details der Strecke, die das vielversprechende Peloton erwartet, wurden bekanntgegeben. Die Zahl der Favoriten ist selten gross: an erster Stelle steht Geraint Thomas, 1. bei der letzten Tour de France, gefolgt von Primož Roglič, dem Titelverteidiger der TdR, Luis León Sánchez (Murcia-Rundfahrt), Kudus Merhawi (Tour of Rwanda) und den Kolumbianern Winner Anacona (Vuelta a San Juan Internacional), Daniel Martinez und Rodrigo Contreras.

Hinzu kommen Rui Costa, Tony Martin, der sich ein spannendes Duell mit Stefan Küng im finalen Zeitfahren in Genf liefern wird, und David Gaudu, Michael Woods, Simon Spilak, Ilnur Zakharin und Remco Evenepoel, die für ein intensives Kräftemessen auf einer spektakulären Strecke durch die wunderschöne Westschweiz sorgen werden. Und nicht zu vergessen Andrey Amador, Sonny Colbrelli, Domenico Pozzovivo, Eros Capecchi und die Sprinter Viviani und Sam Bennett, wohl eher bei der Ankunft in Morges als in Romont (dreimal die «Mauer» von Brit!) oder in La Chaux-de-Fonds (2989 m Höhenunterschied!).

Das Team Sky wird von Geraint Thomas angeführt, der 2012 nach seinem Sieg beim Prolog einen Tag das gelbe Trikot tragen durfte, und dem ein Doppelsieg TdR-Tour de France durchaus zuzutrauen ist. Titelverteidiger Primož Roglič, der mit einem vierten Platz bei der Tour de France nachlegte und dieses Jahr bereits das Radrennen Tirreno–Adriatico gewonnen hat, könnte rückfällig werden. Beim Nachwuchs wird sich zeigen, ob der junge Belgier Remco Evenepoel seinen Ruf als «neuer Merckx» bestätigen kann. Diese TdR ist der erste grosse Test bei einem Etappenrennen für den doppelten Junior-Weltmeister 2018.

Thomas de Gendt, Sieger beim Einzelzeitfahren in Yverdon und bester Bergfahrer der TdR 2018, dürfte erneut eine Hauptrolle spielen (ein Podium-Finish und das Trikot «Bester Bergfahrer» bei der Katalonien-Rundfahrt).

### **Neuer Rekord bei den Schweizer Rennfahrern und Feuertaufe für Danilo Hondo und seine Jungs**

Bei den Schweizern wurden rekordverdächtige 17 Fahrer angekündigt: Mathias Frank und Silvan Dillier, Tom Bohli, Danilo Wyss und Gino Mader, die Schweizer Armada der Française des Jeux mit Stefan Küng und den Wallisern Steve Morabito, Sébastien Reichenbach und Kilian Frankiny, und nicht zu vergessen der Ausreisser Michael Albasini, der davon träumt, bei seiner letzten Tour einen finalen Sieg davonzutragen. Mehr als sieben Rennfahrer des Schweizer Nationalteams gehen an den Start!

Da die Schweiz keine kontinentale Profi-Mannschaft hat, entschied der Weltradsportverband Union Cycliste Internationale, dass sie bei der Tour de Romandie ein Nationalteam ins Rennen schicken darf.

Unter der Führung von Nationaltrainer Danilo Hondo gehen unsere besten Talente an den Start: «Wir werden uns mit der globalen Elite messen. Dylan Page dürfte mit von der Partie sein. Und wenn es ihm in einer nicht allzu schwierigen Etappe gelingt, bis zum Schluss in der Spitzengruppe zu bleiben, könnte er beim Sprint für eine Überraschung sorgen.

Wir haben ausserdem ein paar Joker in petto, um eine gute Gesamtwertung sicherzustellen. Simon Pellaud, Patrick Schelling und Roland Thalmann gehören ebenfalls zu den potenziellen Teilnehmern ».

Richard Chassot glaubt, dass die Teilnahme dieses Schweizer Nationalteams dem Rennen für das Westschweizer Publikum zusätzliche Würze verleiht. «Wenn ihnen ein Sieg gelingt, dann wäre das die absolute Krönung.» Vielleicht, indem die Truppe ausreist und sich langfristig vom Peloton absetzt oder bei einem Leader-Trikot Gewinn.

### **Le Maréchal: ein Weltmeister an der Spitze des Pelotons der Sponsoren**

Auch bei den Sponsoren sind Champions am Start: Le Maréchal wurde 2018 in den USA zum weltbesten Halbhartkäse erkoren und mit Gold ausgezeichnet. Das Logo des Familienbetriebs auf dem Leader-Trikot dieses ganz in der Nähe seiner Herkunftsregion stattfindenden Sportevents ist symbolisch für das Radrennen durch die Westschweiz: der kleinste der grossen Sponsoren für die grösste der kleinen Touren!

Organisationschef Richard Chassot freut sich mit der Stiftung der TdR über die Qualität der Partner, mit den treuen Trikotsponsoren Net+ BliBlaBlo, Banque du Léman, Jouez Sport, nebst Aquatis, Caffè Chicco d'oro und Prodis für den Preis für den angriffslustigsten Fahrer, Von Bergen Transports, Tissot und Europcar. Erstmals in der Karawane vertreten sind AirProduction, die, die TdR beste Momente erfassen werden, und das Genfer Bier mit dem einschlägigen Namen Velosophe.

### **VIP-Empfang: die TdR legt sich ins Zeug**

Das Publikum wird zahlreich an den Starts, am Strassenrand und in den Villages an den Ziellinien erwartet. Um die bei jeder Etappe empfangenen Partner und VIP-Gäste zu umsorgen, bietet die Tour de Romandie [mehrere Angebotspakete](#), insbesondere mit Empfangsbereichen in den modulierbaren Bussen. Vom VIP-Bereich am Start mit Buffet für 100 Franken bis zum Entdeckungstag im Helikopter – Radsportfans und Neugierigen fehlt es nicht an Möglichkeiten, in die Welt des Rennens einzutauchen (<https://bit.ly/2G1fpfN>).

Die Berichterstattung über das Rennen in den Medien, mit den wunderschönen Bildern von RTS, die in 190 Länder übertragen werden – in 80 davon live – machen die Westschweiz weltweit bekannt. Die TdR ist auch in den sozialen Netzwerken gut vertreten und bietet neu im Besonderen in den Minuten vor dem Start ein tägliches Live-Rendezvous auf Facebook namens «Autour de Romandie». Weitersagen!

#### **Pressestelle TdR:**

*Pressechef: G. Sammali, 079 842 16 70*